



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

der BERRANG GRUPPE

nach GRI-Standards

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	I
Tabellenverzeichnis.....	II
Vorwort.....	1
Verantwortung übernehmen	1
Werteverständnis.....	2
ÜBER DIESEN BERICHT.....	3
Die BERRANG Gruppe auf einen Blick	4
HERAUSFORDERUNGEN GEMEINSAM MEISTERN	5
Nachhaltiger Schutz und andauernde Wertschätzung.....	5
Von nachhaltigen Lieferketten profitieren	5
Gemeinsam zusammenarbeiten.....	6
GRUNDLAGEN, STRATEGIEN & MANAGEMENT.....	7
Organisationsstruktur und Geschäftstätigkeit	7
Das BERRANG-Managementsystem	8
Grundlagen der Geschäftsprozesse, Wesentlichkeit und Stakeholder	9
Nachhaltigkeits- und Umwelt Rankings.....	11

Compliance	11
Verantwortung in der Lieferkette	13
PRODUKTE, KUNDENBEZIEHUNGEN & KERNKOMPETENZEN	14
Kernkompetenzen	15
Engineering/ Anwendungstechnische Beratung.....	15
Zentralabteilung Technik.....	15
Qualität.....	15
Supply Chain Management.....	16
Logistik	17
Kanban-System	17
Kitting-Konzept.....	17
Auftragsmanagement.....	18
RFID-Technologie.....	18
Kanban-App	18
Kundenbeziehungen	19
UMWELT UND ENERGIE	20
Umwelt und Biodiversität	20
Energie.....	23
Wasser.....	24

Emission.....	25
GESELLSCHAFT, MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER	26
Social Responsibility	26
Berrang säht einen Fichtenwald	26
Integres Verhalten.....	27
Arbeitssicherheit.....	28
Gesundheit	29
Mitarbeiterkennzahlen auf einen Blick.....	30
Weiterbildung	32
Sonstige betriebliche Leistungen.....	32
Mitgliedschaften	32
Allgemeine Angaben	33
IMPRESSUM	36

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 - Digital New Work.....	6
Abb. 2 - Übersicht Stakeholder.....	9
Abb. 3 - Wesentlichkeitsanalyse.....	10
Abb. 4 - Übersicht der Kernkompetenzen	15
Abb. 5 - Kostenzusammensetzung.....	16
Abb. 6 - Kundenindividuelle Logistik	17
Abb. 7 - Kundenbeziehungsmanagement.....	19
Abb. 8 - Nistplätze für Bienen.....	21
Abb. 9 - Gesundheit und Wohlergehen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	29

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 - Compliance Verfahren.....	11
Tabelle 2- Unterzeichnete Lieferantenkodex	13
Tabelle 3- Verbrauchszahlen innerhalb der Organisation.....	23
Tabelle 4 - Verbrauchszahlen außerhalb der Organisation	24
Tabelle 5 - Wasserverbrauch	24
Tabelle 6 - Emissionskennzahlen Teil I.....	25
Tabelle 7 -Emissionskennzahlen Teil II	25
Tabelle 8- Mitarbeiterkennzahlen	30



v. l. n. r.: Benjamin Berrang, Benedikt Berrang, Dominique Gründler, Peter Hofmann, Paul Hofmann

GRI 102-1; 102-14, 102-16

Vorwort

BERRANG ist ein familiengeführtes, global agierendes, wirtschaftlich erfolgreiches Familienunternehmen. Beständigkeit, soziale Kompetenz und Zuverlässigkeit gehören zu den wesentlichen Merkmalen. Als Familienunternehmen sind wir, die BERRANG Gruppe, seit über 70 Jahren auf eine nachhaltige und kontinuierliche Wachstumsstrategie ausgerichtet.

Verantwortung übernehmen

Unternehmerische Verantwortung bedeutet für uns, das Unternehmen in einem dynamischen Marktumfeld auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten, erfolgreich und umweltverträglich am Markt zu agieren und damit die Grundlage für Zukunftsinvestitionen und für die Sicherung von Arbeitsplätzen zu schaffen.

Ob COVID-19-Pandemie oder Halbleiterkrise – die Herausforderungen, mit denen Unternehmen und Menschen derzeit konfrontiert sind, sind vielfältig und belastend. Die Handlungsfähigkeit von BERRANG nachhaltig zu gewährleisten, fordert in diesen Zeiten eine große Kraftanstrengung, die alle unsere Mitarbeiter, unsere Geschäftspartner und wir als Organisation erbringen. Als Familienunternehmen denken wir aber nicht in Quartalen, sondern in Generationen. Wir übernehmen Verantwortung, stehen füreinander ein und schaffen so die Grundlage für den weiteren Erfolg. Diese Haltung prägt unser Engagement und unseren Einsatz für nachhaltiges Wirtschaften.

Nachhaltigen Wert schaffen bedeutet für die BERRANG Gruppe, langfristig am Markt zu agieren und den Kundennutzen im Einklang mit ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Einflussfaktoren zu verbinden. Dazu gehören bspw. unsere Kompetenzen in

der Steuerung globaler Lieferketten oder in der Entwicklung nachhaltiger Logistiksysteme. BERRANG liefert mit seinen Produkten einen Beitrag zur Schaffung von Zukunftstechnologien, die ihrerseits einen Beitrag zum zielgerichteten Verfolgen von Klima- und Emissionszielen leisten. Als bevorzugter Technologiepartner wollen wir unseren Kunden und Geschäftspartnern nachhaltige Lösungen bieten, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern.

Werteverständnis

Unser Werteverständnis ist die Basis für die Zukunft. Hierfür hat BERRANG ein umfangreiches Managementsystem geschaffen und -prozesse etabliert. Die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens steht im Vordergrund aller Überlegungen. In den BERRANG Leitlinien sind nachhaltiges, wertorientiertes Handeln, umweltbewusstes Vorgehen und das Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fest verankert. Grundlage allen Handelns ist das Handbuch Managementsysteme, auf das alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet werden.

Die Geschäftsführung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter streben nach dem langfristigen Fortbestand von BERRANG. Hierzu ist es notwendig, den Unternehmenserfolg dauerhaft zu sichern.

Dazu verfolgen wir einen Geschäftsplan, der einen beständigen, nachhaltigen und ausreichenden Ertrag zum Ziel hat. Dieser wird stetig den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Der Ertrag ist Voraussetzung, die notwendigen Investitionen für die Zukunftssicherung tätigen zu können.

Dabei suchen wir nicht nur den finanziellen Erfolg, sondern auch die Befriedigung, die aus einer erfolgreichen Tätigkeit erwächst.

Bei aller Ausrichtung am Erfolg seiner Kunden und des eigenen Unternehmens ist sich BERRANG stets bewusst, dass dauerhafter Erfolg nur durch nachhaltiges Handeln im Einklang mit den natürlichen Lebensgrundlagen erreicht werden kann. Ebenso berücksichtigt BERRANG die Verantwortung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unter diesem Aspekt ist die Umsetzung hoher Umwelt- und Sozialstandards über die gesetzlichen Regeln hinaus an allen unseren Standorten weltweit integraler Bestandteil der Unternehmenskultur von BERRANG.

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Interesse an unserem Nachhaltigkeitsbericht.



Benjamin Berrang Dominique Gründler Paul Hofmann
Benedikt Berrang Peter Hofmann

GRI 101; 102-50; 102-51; 102-52; 102-53; 102-54; 102-56

ÜBER DIESEN BERICHT

Der Nachhaltigkeitsbericht wird jährlich erstellt. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Kalenderjahr 2021. Er baut auf dem Nachhaltigkeitsbericht 2020 (veröffentlicht am 19.10.2021) auf und ergänzt ihn mit den für das Berichtsjahr relevanten Themen und Daten.

Der Nachhaltigkeitsbericht der BERRANG Gruppe wird in Übereinstimmung mit und auf Basis der GRI-Standards und nach der Option „Kern“ der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt

Demnach enthält der Bericht Angaben zur wirtschaftlichen Leistung, zu den Energieverbräuchen, zu den Treibhausgas-Emissionen nach Scope 1 und 2 gemäß Carbon Disclosure Project (CDP). Besondere Aufmerksamkeit wird in diesem Bericht den interessierten Parteien, der Umwelt, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Gesellschaft zuteil.

Bei Fragen zum Bericht wenden Sie sich an Herrn Paul Hofmann, compliance@berrang.de.

Dieser Bericht ist nicht Gegenstand einer externen Prüfung.



GRI 102-1; 102-3; 102-4; 102-5; 102-6; 102-7; 102-18

Die BERRANG Gruppe auf einen Blick



Über **600**

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.



293 Mio. €

Umsatz 2021



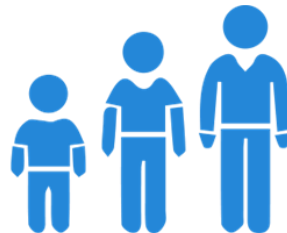
Mehr als **70** Jahre

Erfahrung in der mechanischen Verbindungstechnik.



12 Standorte

5 Länder, 3 Kontinente, mit
Hauptsitz in Mannheim.



3 Generationen

Ein Unternehmen das nicht nur
im Familienbesitz ist, sondern
auch familiengeführt.



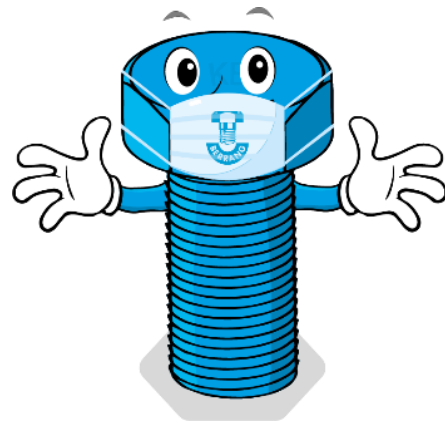
Kunden in über **60** Länder

GRI 102-1; 102-3; 102-4; 102-5; 102-6; 102-7; 102-18

HERAUSFORDERUNGEN GEMEINSAM MEISTERN

Nachhaltiger Schutz und andauernde Wertschätzung

Die Corona-Pandemie war auch im Berichtsjahr 2021 stets auf der Tagesordnung. Der 2020 gegründete Krisenstab COVID-19 sowie die dezentralen Notfallmanagementteams haben die globale Pandemieentwicklung auch 2021 stets im Blick behalten. Dabei war es bei den sich permanent anpassenden Gesetzes- und Rahmenbedingungen notwendig, schnell und effizient auf die regionalen Gegebenheiten zu reagieren. Die eingesetzten Hygiene- und Schutzkonzepte wurden je nach Entwicklung der Pandemie angepasst und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommuniziert. Dieses Vorgehen hat sich ausgezahlt. Die jeweiligen standortbezogenen Inzidenzzahlen konnten gegenüber den regionalen Inzidenzzahlen vergleichsweise gering gehalten werden. Dies war auch deshalb möglich, weil sich Mitarbeiter dem Ziel der Pandemiebekämpfung angeschlossen haben.



Darüber hinaus unterstützte BERRANG die nationalen Impfkampagnen als wichtigstes Werkzeug gegen COVID-19. Damit konnten wir in diesem Rahmen allen Mitarbeitenden ein Impfangebot über die betriebsärztlichen Dienststellen unterbreiten.

Von nachhaltigen Lieferketten profitieren

Durch das dezentral regionale Geschäftsmodell mit Lagerhaltung und durch die risikobewusste Auswahl und Steuerung von Lieferanten war BERRANG auch in der Zeit der extrem angespannten Lieferketten 2021 lieferfähig – dort wo der Kunde unsere Produkte und Dienstleistungen benötigte.

Eine partnerschaftliche und enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden, aber auch der Einsatz digitaler Werkzeuge, beispielsweise zur stärkeren Kommunikation oder zur Steuerung der Lieferketten, haben dazu beigetragen, dass BERRANG auch in herausfordernden Zeiten seinen Geschäftspartnern ein verlässlicher Partner war.

Gemeinsam zusammenarbeiten

Für BERRANG ist der digitale Wandel ein Motor für neue Prozesse und Innovationen. Im Berichtsjahr trieb BERRANG das Projekt zur Intensivierung der digitalen Zusammenarbeit „Digital New Work“ weiter voran. Dabei wurden vor allem die Nutzung und Intensivierung von Kollaborationsplattformen in den Vordergrund des Projektes gestellt. So haben Mitarbeiter nun die Möglichkeit über Zeitzonen und Standorte hinweg in digitalen Teams zu arbeiten.



Abb. 1 - Digital New Work

GRI 102-1; 102-4; 102-5; 102-6; 102-7; 102-18

GRUNDLAGEN, STRATEGIEN & MANAGEMENT

Organisationsstruktur und Geschäftstätigkeit

Vor über 70 Jahren durch Karl Berrang gegründet, befindet sich die Muttergesellschaft der BERRANG Gruppe, die Karl Berrang GmbH, vollständig im Besitz der Familie: Die Geschäftsführung wird seit dem ersten Jahr ununterbrochen von Familienmitgliedern gestellt. Hier ist hervorzuheben, dass BERRANG also nicht nur ein Unternehmen in Familienbesitz ist, sondern auch ein familiengeführtes Unternehmen. Dadurch besitzt BERRANG die Unabhängigkeit für eine kontinuierliche, nachhaltige Unternehmensentwicklung.

Im Berichtsjahr 2021 wurde die Unternehmensführung verstärkt. Benedikt Berrang wurde in die Geschäftsführung berufen.

BERRANG ist weltweit und dezentral aufgestellt. BERRANG beliefert aus seinen regionalen Einheiten in Kundennähe alle wichtigen Industriebranchen weltweit. Darunter zählen beispielweise die Automobilindustrie, die Landtechnik, der Maschinenbau, die Medizintechnik oder auch die Halbleiterindustrie und die Luftfahrt.

Tochtergesellschaften der Karl Berrang GmbH sind

- Dürkes & Obermayer GmbH,
- Berrang Inc.,
- Berrang France SARL,
- Berrang Trading (Shanghai) Co., Ltd.
- Berrang Polska Sp.zo.o..

Im Berichtsjahr 2021 erwirtschaftete die BERRANG Gruppe einen Umsatz von 293 Mio. Euro mit über 620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit.

Die ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen sind fester Bestandteil der Unternehmensstrategie und sind der Geschäftsführung und -leitung zugeordnet.

GRI 102-16, 403-1

Das BERRANG-Managementsystem



DIN EN ISO 9001

Qualitätsmanagementsysteme-
Anforderungen



DIN EN 9120

Qualitätsmanagementsysteme –
Anforderungen für Händler und
Lagerhalter der Luftfahrt, Raumfahrt
und Verteidigung



DIN EN ISO 14001

Umweltmanagementsysteme –
Anforderungen mit Anleitung zur
Anwendung



DIN EN ISO/ IEC 17025

Allgemeine Anforderungen an die
Kompetenz von Prüf- und
Kalibrierlaboratorien



Energieaudits – Teil I

Allgemeine Anforderungen; Deutsche
Fassung EN 16247:1:2012



IATF 16949

Qualitätsmanagementsystem– Standard der
Automobil-industrie



UN-Resolution 217 A (III)

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte



UN Kinderrechtskonvention

Übereinkommen der Vereinten Nationen
über die Rechte des Kindes



Gegen Korruption

Übereinkommen der Vereinten Nationen
gegen Korruption



UN-Resolution 317 (IV)

Konvention zur Unterbringung des
Menschenhandels (jeweils in der aktuell
gültigen Ausgabe)



Arbeitssicherheit

Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Arbeits-
stättenverordnung (ArbStättV), Betriebs-
sicherheitsverordnung



Brandschutz

Brandschutzordnung nach DIN 14096



Datenschutz

Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und Datenschutz-
Grundverordnung (EU-DSGVO)



Luftsicherheit

Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)
AEO – Authorised Economic Operator
CTPAT – Customs-Trade Partnership Against Terrorism
LBA – Bekannter Versender

GRI 102-16; 102-31; 102-40; 102-42; 102-43; 102-44; 102-47

Grundlagen der Geschäftsprozesse, Wesentlichkeit und Stakeholder

BERRANG hält selbstverständlich bestehende Gesetze und Verordnungen, Vereinbarungen mit interessierten Parteien und Selbstverpflichtungen ein. Ein sparsamer und schonender Umgang mit Ressourcen und der effiziente Einsatz von Energie gehören für uns ebenso zu einer nachhaltigen Unternehmensführung.



Abb. 2 - Übersicht Stakeholder

KEY FACTS

- **Grundlagen der Geschäftsprozesse** werden abgebildet durch das **BERRANG Handbuch - Managementsysteme**
- **Wesentlichkeitsanalyse** - Über **20** wesentliche **Punkte** unter den Hauptmerkmalen nachhaltiges Wirtschaften, Kunden und Produkte, Umwelt und Energie, Mitarbeiter und Gesellschaft **bewertet** und **verabschiedet**.
- BERRANG entwickelt sich in den **Nachhaltigkeitsrankings** etablierter Ratinggesellschaften weiter **in die Top Platzierungen**.

Wirtschaftlichkeit steht für uns nicht im Widerspruch zu Nachhaltigkeit und Ökologie. Unsere langfristige und auf Generationen ausgerichtete Unternehmensstrategie trägt den Prinzipien der Rechnung.

Die Organisation hat die verschiedenen Stakeholder-Gruppen einer Bewertung des Risikos auf die Auswirkungen auf die Marktposition unterzogen. Die Überprüfung der Stakeholder-Gruppen findet regelmäßig im Management- und Strategiemeeting statt. So wurde in 2021 die Wesentlichkeitsanalyse überprüft. Als Ergebnis dieser Überprüfung kann die Einordnung der wesentlichen Themen und ihre Relevanz auf Geschäftsprozesse und Stakeholder wie folgt dargestellt werden.

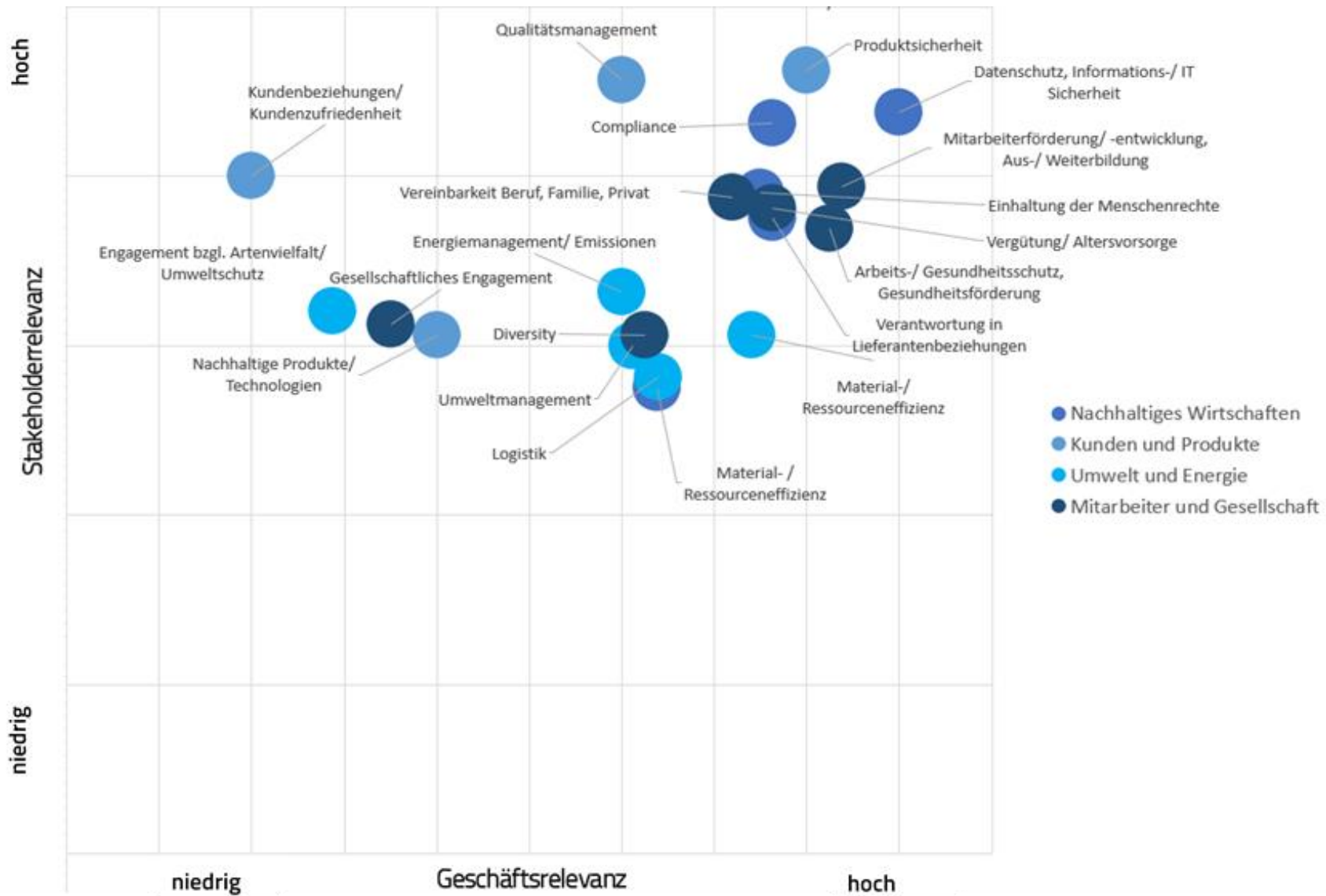


Abb. 3 - Wesentlichkeitsanalyse

Diese sind sowohl für das Verständnis des Geschäftsverlaufs, des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens als auch für das Verständnis der Auswirkungen auf nichtfinanzielle Aspekte relevant. Die wesentlichen Themen wurden definiert und von jedem Mitglied des Strategietreffens bewertet. Die Einzelbewertung ist in Tabelle 8 zusammengefasst. BERRANG berücksichtigt Bedürfnisse der Stakeholder-Gruppen und bindet sie in Überlegungen für die Entwicklung der Organisation ein. Mit ihnen pflegt die BERRANG Gruppe darüber hinaus einen regelmäßigen engen Austausch. Zu den wichtigsten Stakeholdern zählen dabei Kunden, Mitarbeitende, Lieferanten sowie Verbände, sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Zu den Instrumenten zählen u.a. durchgeführte Kundenzufriedenheitsmessungen oder regelmäßige Mitarbeiterinformationen.

Nachhaltigkeits- und Umwelt Rankings

Auch im Berichtsjahr 2021 hat die BERRANG Gruppe weiter an der Verbesserung von Nachhaltigkeitsaspekten gearbeitet. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass diese kontinuierliche Verbesserung auch in den Bewertungen von Nachhaltigkeitsratings und -rankings Anerkennung findet. Die führenden Ratingagenturen wie z.B. NQC oder EcoVadis Scorecard vergaben entsprechend gute

Bewertungen. In 2021 wurde BERRANG beispielsweise mit der Ecovadis Silbermedaille ausgezeichnet. EcoVadis erstellt Ratings von Unternehmen mit den Schwerpunktthemen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik (u.a. gesellschaftliche Verantwortung) sowie nachhaltige Beschaffung.



GRI 102-17

Compliance

Compliance ist die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, regulatorischer Standards und die Erfüllung von Unternehmen selbst gesetzter ethischer Standards und Anforderungen.

Auf diese Grundsätze sind die Geschäftsführung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet. Deren Einhaltung wird im Managementsystem gefordert und im Rahmen von Audits überwacht.

	2019	2020	2021
Ethikbezogene Vorfälle	0	0	0
Ethics related incidents			
Whistleblowing-Verfahren	0	0	0
whistleblowing procedure			

Tabelle 1 - Compliance Verfahren

Sollten Geschäftspartner oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verstößen gegen die in der BERRANG Gruppe geltenden Prinzipien integren Verhaltens Kenntnis erlangen, so hat BERRANG eigens dafür eine Compliance-Stelle eingerichtet. Um geeignete Maßnahmen einleiten zu können, kann hierzu unter compliance@berrang.de direkt mit der Compliance Stelle Kontakt aufgenommen werden.

Der Schutz von Persönlichkeitsrechten hat in der BERRANG Gruppe einen hohen Stellenwert. Bei der Verarbeitung der Daten von Geschäftspartnern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird mit großer Umsicht und Sensibilität vorgegangen. Die entsprechenden Prozesse stimmen mit den jeweiligen Vorgaben des Datenschutzes überein. Bei BERRANG wurden die Datenschutzstandards insbesondere im Hinblick auf die Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) einem neuen und in der gesamten BERRANG Gruppe gültigen einheitlichen Datenschutzniveau angepasst. Der Datenschutzbeauftragte der BERRANG Gruppe erfüllt die ihm gesetzlich zugedachte Rolle. Er auditiert in regelmäßigen Abständen die Einhaltung des Datenschutzes bei BERRANG. Er berichtet direkt an die Geschäftsführung.

GRI 102-9; 102-16; 204-1

Verantwortung in der Lieferkette

Unser nachhaltiges Handeln prägt auch die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Die BERRANG Gruppe greift auf eine große Zahl an qualifizierten Lieferanten zu. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Hersteller von Schrauben und mechanischer Verbindungstechnik nach Norm und Zeichnung. Die Grundlage der Zusammenarbeit zwischen BERRANG und den Lieferanten bildet die gegenseitige Erbringung von Leistungen, wobei die vereinbarte Qualität Bedingung ist. Im Rahmen unserer Lieferantenauswahl findet die Beachtung der Prinzipien integren Verhaltens ebenfalls Berücksichtigung. Dazu gehört auch, dass unsere Lieferanten sicherstellen, dass die Nutzung und der Verkauf von „Conflict Minerals“ Konflikte nicht unterstützt. BERRANG legt die grundsätzlichen Anforderungen an Lieferanten für direkte (in BERRANG Produkte eingehende) Materialien, Teile, Komponenten und Unterbaugruppen im Hinblick auf deren Verantwortlichkeit für eine konfliktfreie Beschaffung dieser Güter fest. Dabei müssen sich unsere Lieferanten verpflichten, die Einhaltung dieses Verhaltenskodex bei ihren Lieferanten in der Lieferkette bestmöglich zu fördern.

Seit vielen Jahren ist die Unterzeichnung des Verhaltenskodex Voraussetzung als Lieferant bei BERRANG zugelassen zu werden. Die Bestrebungen BERRANGs die Anforderungen nachhaltigen und integren Verhaltens in der Lieferkette weiterzugeben sind zielführend. Im Berichtsjahr beträgt der Anteil von Lieferanten mit unterschriebenen Verhaltenskodex bzw. eigenen Verhaltensrichtlinien, die von BERRANG akzeptiert werden, 95,8%. Bei den Lieferanten, die noch keine unterschriebenen Verhaltenskodex vorlegen konnten, handelt es sich um von Kunden vorgeschriebene Lieferanten.

	2019	2020	2021
Anteil Lieferanten mit unterschriebenem Lieferantenkodex	99,4%	99,4%	95,8%
<i>Share of suppliers with signed supplier codex</i>			

Tabelle 2- Unterzeichnete Lieferantenkodex

BERRANG achtet bei der Lieferantenauswahl darauf, dass - technische und wirtschaftliche Sinnhaftigkeit vorausgesetzt - aus lokalen Lieferquellen beschafft wird. Durch die Bündelung von Bedarfen und die Konsolidierung in der Beschaffung vermeidet BERRANG zudem nicht notwendige Transportwege.

GRI 102-2

PRODUKTE, KUNDENBEZIEHUNGEN & KERNKOMPETENZEN

Die Kunden von BERRANG zählen zu den technologischen Marktführern in den definierten Industriebereichen wie zum Beispiel Automotive, Landtechnik, Maschinenbau, Medizintechnik, Nutzfahrzeuge oder Luftfahrt. Durch beständige Weiterentwicklung qualifiziert sich BERRANG regelmäßig auch als Partner neuer und aufstrebender Branchen, zum Beispiel in der E-Mobilität. BERRANG ist seinen Kunden ein zuverlässiger Partner, der auf die Bedürfnisse und zukünftigen Anforderungen seiner Kunden ausgerichtet ist.

KEY FACTS

- Die BERRANG Gruppe bietet zukunftsfähige Produkte für Mobilität, Industrie, Landwirtschaft, Luftfahrt, Halbleiterindustrie oder Medizintechnik
- BERRANG unterstützt seine Kunden hinsichtlich ganzheitlicher Lösungen bei umwelt- und klimaschonendem Bezug von Produkten und Technologien

Das Geschäftsmodell von BERRANG erlaubt seinen Kunden, das strategische und nachhaltige Potenzial ihrer Anwendungen optimal

zu nutzen. Nicht nur, weil die lösbare Verbindung einen nachhaltigen Ansatz hinsichtlich des Recyclings bietet, sondern weil BERRANG nachhaltige Lösungen für die Zukunft gemeinsam mit Lieferanten und Kunden konzipiert. Diese Lösungen werden von der Designphase bis zur Serientauglichkeit, auch unter der Berücksichtigung der Reduktion von verwendeten Materialien, eingesetzten Werkstoffen und eingesetzter Energie, erarbeitet. BERRANG prüft mit seinen hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Markterfordernisse und untersucht weltweit die Herstellbarkeit und Beschaffung unter der Prämisse „ressourcenschonend, nachhaltig, preiswert“. Durch die permanente technische Optimierung von Bauteilen, durch die stetige Optimierung von Lieferwegen und durch innovative Produkte bietet BERRANG einen Wettbewerbsvorteil und trägt zur Steigerung der Produktivität der Kunden bei und begünstigt dabei Schritte zur Umweltentlastung. Mit dem Know-how und der Kombination der Kernkompetenzen von BERRANG sowie der weltweiten Präsenz können technische und logistische Einsparpotentiale umgesetzt werden.

Kernkompetenzen

BERRANG stellt seinen Kunden seine Kernkompetenzen zur Optimierung der Prozesse zur Verfügung. Die Einsparungen auf Total Cost Basis sind ein wesentlicher Nutzen.

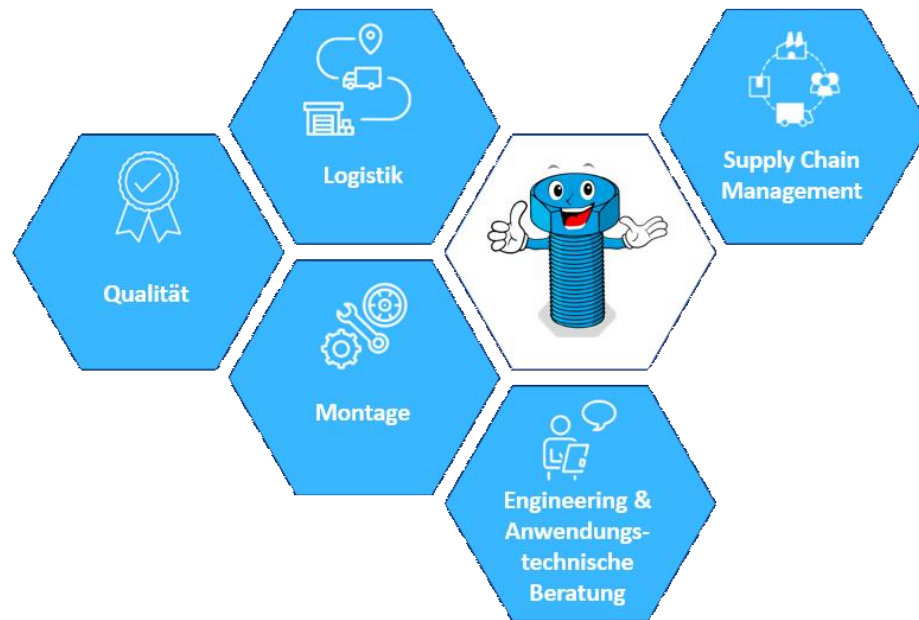


Abb. 4 - Übersicht der Kernkompetenzen

Engineering/ Anwendungstechnische Beratung

Eine wesentliche Säule in unserem Leistungsspektrum betrifft die anwendungstechnische Beratung, die herstellerunabhängig ist. Über viele Jahre hinweg haben wir uns hier ein starkes Kompetenzfeld aufgebaut, mit dem wir uns vom klassischen

prozessgebundenen Hersteller abheben. Durch intensive Beratung unserer Kunden während der Entwicklungsphase schaffen wir die Grundlage für eine optimale Auswahl und Verwendung von Normteilen oder den effizienten Einsatz von Zeichnungsteilen.

Zentralabteilung Technik

Entscheidend für eine umfassende und effektive anwendungstechnische Beratung sind neben unserer Laborausstattung unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralabteilung Technik. Die hohe Qualifikation dieses Teams ist auf dem Markt anerkannt.

Qualität

Qualität entsteht durch das perfekte Zusammenspiel von Menschen und Technik. Das heißt, die moderne und ständig auf dem aktuellen Stand gehaltene Ausstattung unserer nach ISO 17025 zertifizierten Prüflabore entfaltet ihre Wirkung erst durch den Einsatz von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Um hohe Qualität gewährleisten zu können, bedarf es einer konsequenten Qualitätssicherung. Wichtige Arbeitsgrundlage hierbei sind die auf unser Lieferprogramm abgestimmte Mess- und Prüfeinrichtungen für mechanisch-technologische Prüfungen, wie zum Beispiel Härteprüfungen, Drehmoment, Reibzahlen und Dimensionsprüfungen, sowie Material- und Gefügeuntersuchungen eingesetzt werden.

Die Basis für unser heutiges Qualitätsmanagementsystem legten wir bereits im Jahre 1956 für unsere ersten Lieferungen in die Luftfahrtindustrie. Heute erfüllen wir unter anderem die Anforderungen der IATF 16949 (Qualitätsmanagementsystem für die Automobilindustrie), sowie der EN 9100 (Qualitätsmanagementsystem für die Luftfahrtindustrie). Diese werden durch die entsprechenden Zertifizierungen belegt.

Supply Chain Management

Nur knapp 20 Prozent der Gesamtkosten eines mechanischen Verbindungselementes betreffen das Teil selbst. Über 80 Prozent entfallen nämlich auf die sogenannten Prozesskosten. Dieses Verhältnis zeigt ein deutliches Einsparpotenzial, dass viele Unternehmen nicht nutzen. Innerhalb der Leistungspalette, die wir unseren Kunden anbieten, nimmt die Optimierung der Beschaffungsprozesse durch C-Teile-Management, Kleinteileoptimierung und Lieferantenkonsolidierung eine zentrale Rolle ein. So lassen sich erhebliche

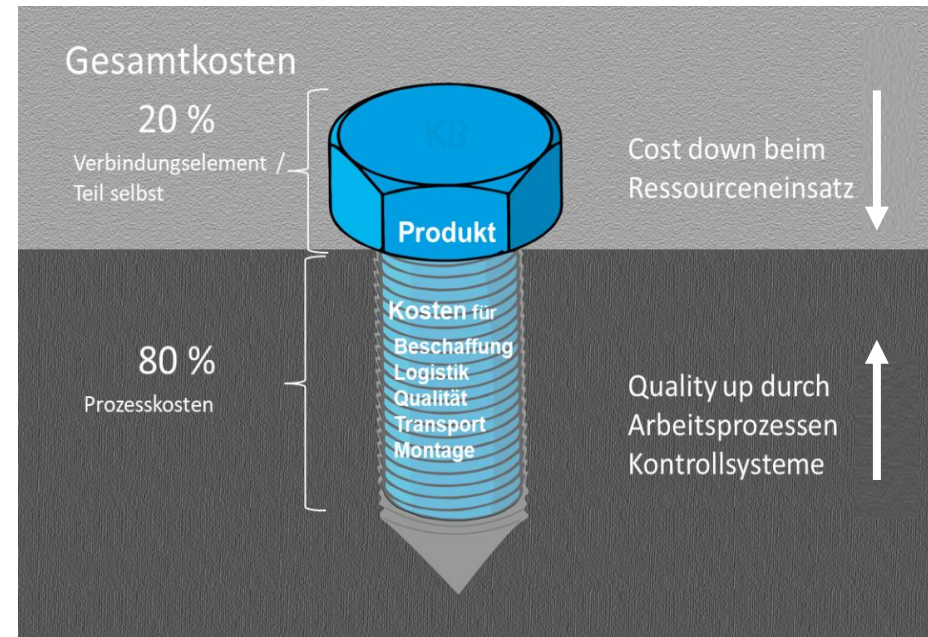


Abb. 5 - Kostenzusammensetzung

Kosteneinsparungen realisieren – ohne Qualitätsverlust. Ganz im Gegenteil, ein effektives Supply Chain Management führt zu einer Qualitätsverbesserung. Doch auch hier gibt es keine Standardlösung. Individuell entwickeln wir für jeden unserer Kunden ein perfekt zugeschnittenes Konzept. In der Regel führt auch dies nicht nur zu einer Kosteneinsparung, sondern geht einher mit dem effizienteren Einsatz von Ressourcen.

Logistik

Im Bereich Logistik stehen für uns Flexibilität und Vielseitigkeit im Vordergrund. Für jeden Kunden entwickeln wir individuell die jeweils beste und genau passende Lösung.

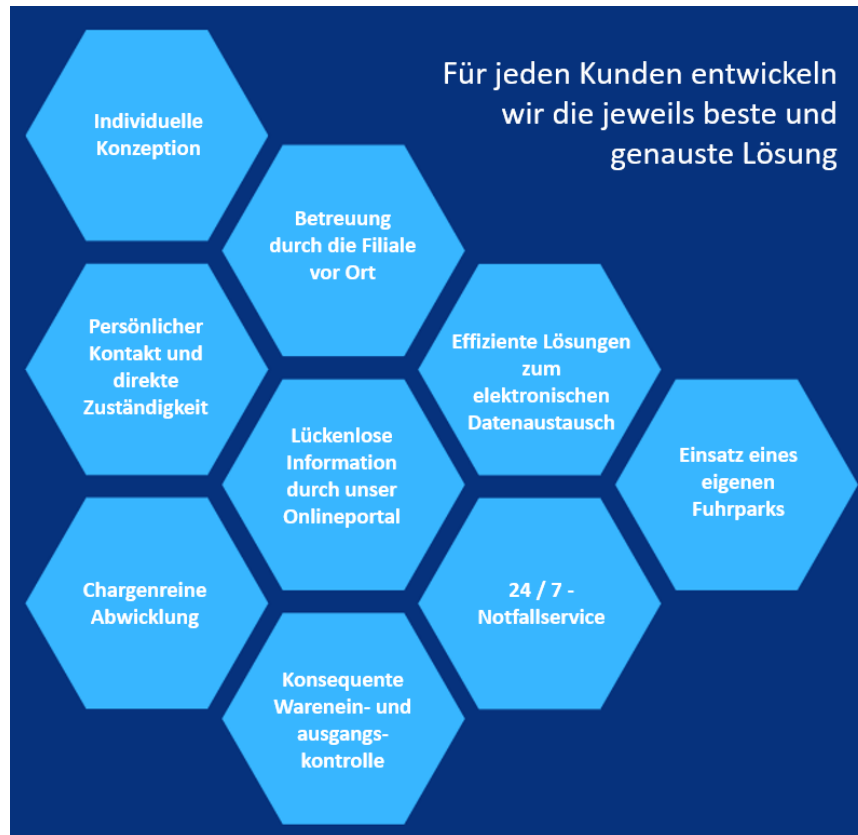


Abb. 6 - Kundenindividuelle Logistik

Kanban-System

Im engen Dialog mit mehreren Kunden wurde das bereits in den 80er Jahren eingeführte Kanban-System perfektioniert. Trotz optimierter Bestände sind die Teile hundertprozentig verfügbar. Die Belieferung wird über den tatsächlichen Verbrauch gesteuert. So wird jede unnötige Kapitalbindung vermieden und der Abrechnungsaufwand auf ein Minimum reduziert. Durch die Lieferung „direkt ans Band“ sparen sich die Kunden alle Transportwege innerhalb des Betriebs. Der Austausch der leeren Behälter erfolgt durch BERRANG bei Bedarf auch mehrmals täglich. Damit unterstützen wir unsere Kunden im täglichen Produktionsablauf und entlasten sie an arbeits- und kapitalintensiven Stellen.

Kitting-Konzept

Mit einem ausgefeilten Kitting-Konzept setzen wir eine bedarfs- und auftragsbezogene Teilekommissionierung um. Verschiedene Kleinteile, die zusammen in einer Baugruppe Verwendung finden, optimieren wir in enger Abstimmung mit unseren Kunden. Wir liefern dann alle Kleinteile einer Baugruppe in einer Montagekiste pro Montageeinheit. So sind alle benötigten Teile für den Montage- oder Inbetriebnahme-Vorgang übersichtlich und kompakt beisammen. Die Belieferung kann dann im bewährten Kanban-System erfolgen.

Auftragsmanagement

Wir ergänzen unsere Logistikdienstleistungen mit einer straffen und sicheren Auftragsverwaltung als Basis unseres Auftragsmanagements. Im Bereich des elektronischen Bestellwesens und Datenaustausches reichen unsere Leistungen von kundenindividuell gestalteten Katalogen für das Bestellwesen bis zur Automatisierung der Rechnungs- und Zahlungsabwicklung. Unser Ziel ist, möglichst viele Vorgänge zu standardisieren und zu automatisieren – und dies wo immer möglich und zulässig papierlos. – Dadurch erzielen wir für die Kunden die größten Einsparpotenziale. Über unser Partnerportal haben die Kunden sieben Tage in der Woche rund um die Uhr Zugriff auf alle Informationen zur Auftragsabwicklung.

RFID-Technologie

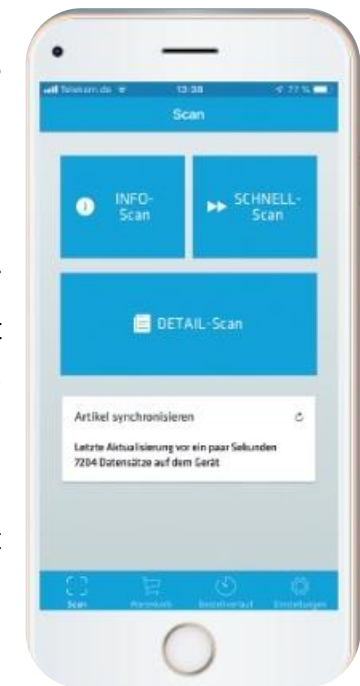
Mit der wegweisenden RFID-Technologie aus dem Hause BERRANG optimieren wir die Supply Chain unserer Kunden bereits beim Wareneingang. Alle wichtigen Informationen werden zusätzlich in Transpondern an den



jeweiligen Behältern gespeichert und lassen sich so direkt in die Systeme unserer Kunden einlesen. RFID ergänzt dabei die bisherigen scannerbasierten Lösungen. Die vorhandenen Behälterpools und Datenaustauschformate können weiter genutzt werden. Da die Transponder von allen Seiten auslesbar sind, ermöglichen sie sogar eine Pulkerfassung – ein spezielles Packschema ist nicht erforderlich.

Kanban-App

Durch einfaches Scannen des QR-Codes auf dem Behälter- oder Lagerortlabel wird jede benötigte Information in Echtzeit und überall angezeigt. Schnelle Reaktionsmöglichkeiten durch die Bestellung über die App sparen Zeit. Die Kanban-App ist eine kostengünstige und flexibel nutzbare Lösung. Es bedarf hier keiner zusätzlichen Geräte, vielmehr können die bereits verfügbaren Smartphones hierfür genutzt werden.



GRI 102-43

Kundenbeziehungen

BERRANG gestaltet seine Kundenbeziehungen auf allen Ebenen und in allen Abteilungen des Unternehmens nach einheitlichen Grundsätzen. Dabei steht eine konsequente Kundenorientierung im Mittelpunkt. BERRANG geht individuell auf die Bedürfnisse und Anforderungen seiner Kunden ein. Dazu gehört auch ein globales Kundenmanagement für Schlüsselkunden, das eng mit den lokalen Einheiten in den jeweiligen internationalen Standorten zusammenarbeitet. Das Key Account Management ist nach dem Prinzip „One face to the customer“ ausgerichtet und der Kunde hat einen Ansprechpartner für die Koordinierung und Abwicklung seines weltweiten Bedarfs. Durch die weltweite Vor-Ort-Präsenz und die dezentrale Organisation unterstreicht BERRANG seinen Anspruch nahe beim Kunden zu sein.

BERRANG ist stolz darauf aus den unterschiedlichsten Branchen Jahr für Jahr Auszeichnungen zu erhalten, die die herausragende Qualität und Lieferperformance, die sehr gute Kommunikation und die technische Betreuung herausstellen. Dies ist ein Zeichen für das positive Ansehen auf den Märkten weltweit.



Abb. 7 - Kundenbeziehungsmanagement

UMWELT UND ENERGIE

Umwelt und Biodiversität

BERRANG unterhält ein Umweltmanagementsystem gem. DIN EN ISO 14001. Dieses Umweltmanagementsystem wird regelmäßig auditiert, um sicherzustellen, dass aktuelle Standards eingehalten werden. BERRANG hat es sich zum Ziel gesetzt, die aus den Geschäftsaktivitäten resultierenden Umweltbelastungen möglichst gering zu halten und das Umweltmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern und eine fortgesetzte Entwicklung der Umweltleistung zu erreichen. Die Geschäftsführung setzt sich dafür ein, dass Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen, die zur Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems beitragen sollen, eine wirksame Unterstützung erfahren. Ebenso werden durch verschiedene Schulungsmaßnahmen und Sensibilisierungen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Wichtigkeit des Umgangs mit den natürlichen Ressourcen und der Einfluss auf die Geschäftstätigkeit nahegebracht.

KEY FACTS

- Umweltsystem gem. DIN EN ISO 14001
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen
- Reduzierung von Wasser- und Energieverbrauch
- Bewusstsein der Mitarbeiter fördern
- Umweltprojekte zur Reduktion von Papier- und Tonerverbrauch

Dabei sind unsere Kernprodukte – mechanische Verbindungselemente – per se schon ressourcenschonend, da diese in der Regel für lösbare Verbindungen stehen und damit ideal für einen Recyclingprozess sind.

Unsere Gebäude und Grundstücke gestalten wir so, dass die Erfordernisse der Biodiversität wo immer möglich beachtet werden. Die Förderung der Artenvielfalt ist uns ein Anliegen. So unterhalten wir an unserem Standort in Mannheim ein Biotop für Mauereidechsen, eine gefährdete Eidechsenart.

Um der Pflege des Biotops unter Respektierung des natürlichen Lebensraumes der Mauereidechsen Rechnung zu tragen, wird die Grünfläche unter Einsatz einer Ziegenherde gepflegt.

Daneben haben wir durch Anlage von Wildblumenwiesen einen wichtigen Beitrag zum Insektenschutz geleistet. Um die Artenvielfalt weiter zu fördern, wurden Nistplätze für Wildbienen eingerichtet.



Abb. 8 - Nistplätze für Bienen

GRI 302-1; 302-2



Sparsamer Umgang mit Ressourcen

Unser Ziel ist es, jede Energiequelle so effizient wie möglich zu nutzen. Wir gehen sparsam mit Ressourcen um, um Wirtschaftlichkeit und ökologische Umwelt aufeinander abzustimmen. Die Gestaltungsmethode des Betriebsprozesses besteht darin, das Anfallen von Reststoffen, Abfall und

Abwasser zu minimieren und kontinuierliche Anpassungen vorzunehmen

Umwelt-schonende Produkte

Im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir sicherzustellen, dass unsere Produkte umweltfreundlich hergestellt, verwendet und entsorgt werden können. Wir arbeiten mit Lieferanten zusammen, die nach unseren Grundsätzen handeln. Unsere Kernprodukte – mechanische Verbindungselemente – schonen per se Ressourcen, da sie meist lösbare Verbindungen darstellen und somit ideal für Recyclingprozesse geeignet sind. Die Gestaltung unserer Gebäude und Liegenschaften orientiert sich so weit wie möglich an den Anforderungen der Biodiversität.

Informieren der interessierten Parteien

Wir informieren unsere Mitarbeiter regelmäßig über unsere Umweltschutzmaßnahmen – auch in Form von Umweltschutzschulungen – sowie über unsere aktuellen Umweltziele und -ergebnisse und stellen diese unseren Stakeholdern zur Verfügung.

Umwelt-schonung

Die Vermeidung von Umweltbelastungen an der Quelle hat für uns Vorrang vor der nachträglichen Beseitigung von Schäden. Die Gefahr unfallbedingter Emissionen ist bei BERRANG äußerst gering. Durch die notwendigen Vorsorgemaßnahmen werden diese systematisch ausgeschlossen.

Bindende Verpflichtungen

Das Unternehmen verpflichtet sich, bestehende Gesetze und Verordnungen, vereinbarte Anforderungen interessierter Parteien und Selbstverpflichtungen einzuhalten und darüber hinaus einen freiwilligen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Ökologisches Handeln

Wirtschaftlichkeit steht für uns nicht im Widerspruch zur Ökologie. Im Rahmen des technisch Möglichen und des wirtschaftlich Vertretbaren setzen wir innovative und umweltfreundliche Technologien ein.

Bewusstsein der Beschäftigten

Wir fördern das Umweltbewusstsein unsere Beschäftigten auf allen Ebenen durch Schulung und Fortbildung.

GRI 302-1; 302-2

Energie

Als Familienunternehmen fühlen wir uns den nächsten Generationen verpflichtet. BERRANG hat 2016 ein Energiemanagementsystem etabliert und die ISO 50001 Zertifizierung bestanden. Ziel des Systems ist es, Energie effizienter zu nutzen und Einsparpotenziale im Bereich der Energienutzung kontinuierlich zu identifizieren und umzusetzen.. Dabei hat sich gezeigt, dass der Energieverbrauch in unseren Prozessen kein grundlegender Faktor ist und es daher schwierig ist, jährlich Energieeinsparpotenziale zu realisieren. Wenn unser Gebäude eine Investition der letzten 5 bis 10 Jahre ist und im Kontext hoher Energieeffizienz gebaut wurde, sind weitere Einsparpotenziale besonders schwer zu realisieren. Daher haben wir nach Ablauf der ISO 50001-Zertifizierung im Oktober 2019 das Energiemanagementsystem von ISO 50001 auf DIN 16247 umgestellt. Es hat sich gezeigt, dass dadurch das Energiemanagement an unsere Bedürfnisse angepasst wird. Statt jährlicher Energieaudits besuchen nun unabhängige Energieberater die verschiedenen Standorte, um dort den Energieverbrauch zu analysieren und wo möglich und wirtschaftlich sinnvoll Energiesparoptionen aufzuzeigen. Wir hoffen, dass dies in Zukunft zu einer optimierten Energienutzung führt. Durch den Energieträgermix sind 66,7% der Energie durch erneuerbare Energien gedeckt. Durch das von BERRANG am Standort Mannheim betriebene Blockheizkraftwerk erzeugt BERRANG selbst Strom. Dank der effizienten Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist eine

minimierte CO₂-Emission die Folge. Mit dem Blockheizkraftwerk leistet BERRANG einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz, schont die Ressourcen und reduziert laufende Energiekosten. Im Berichtszeitraum wurden an allen Standorten die Umstellung auf LED-Beleuchtung weiter vorangetrieben.

Verbrauchszahlen innerhalb der Organisation <i>Internal consumption figures</i>	Einheit <i>unit</i>	2019	2020	2021	Δ 2021/2020
Stromverbrauch <i>electricity used</i>	KWh	2.136.811	2.108.352	2.120.907	0,60%
Brennstoffbezug <i>fuel purchased</i>	KWh	4.195.180	4.195.547	4.928.239	17,46%
Brennstoffverbrauch BHKW <i>fuel used for CHP</i>	KWh	1.618.785	1.674.515	2.083.940	24,45%
Verbrauch Heizung/ FTE'S <i>amount heating/ FTE'S</i>	KWh	4.231	4.163	4.814	15,63%
Verbrauch Strom/ FTE'S <i>amount energy/ FTE'S</i>	KWh	3.509	3.482	3.590	3,10%
Verbrauchszahlen außerhalb der Organisation	Einheit <i>unit</i>	2019	2020	2021	Δ 2021/2020

Tabelle 3- Verbrauchszahlen innerhalb der Organisation

external consumption figures

Treibstoffbezug PKW					
<i>fuel cars purchased</i>		17.762	6.717	8.824	31,37%
Treibstoffbezug NFZ					
<i>fuel commercial vehicles purchased</i>		118.689	116.700	128.989	10,53%
Kartonage-/ Papierverbrauch/ Umsatz					
<i>cardboard amount/ sales</i>	Kg/€		0,01	0,02	5,26%

Tabelle 4 - Verbrauchszahlen außerhalb der Organisation

Die Verbräuche außerhalb der Organisation liegen deutlich über denen des Jahres 2020. Diese sind allerdings aufgrund der durch die Pandemie hervorgerufenen Sondereinflüsse nicht repräsentativ zu werten. Vergleicht man die Verbrauchswerte mit 2019, so ist eine erhebliche Verbesserung zu sehen.

Die Verbräuche innerhalb der Organisation zeigen ebenfalls gegenüber 2020 deutliche Abweichungen nach oben. Auch hier ist ein Vergleich mit 2020 nicht zielführend. Zieht man als Vergleichszeitraum das Geschäftsjahr 2019 heran, so relativiert sich die Aussage deutlich.

Hinzu kommt, dass Erweiterungen an verschiedenen Standorten wie in Mannheim oder Chemnitz in Lager oder Büroräumlichkeiten

einen höheren Brennstoffbezug notwendig gemacht haben. Damit einher geht der Anstieg beim Verbrauch von Heizung und Strom.

GRI 303-5

Wasser

BERRANG achtet auf den schonenden Umgang mit Wasser. So hat BERRANG bei der Gestaltung seiner Standorte, beispielsweise in Mannheim oder München, darauf geachtet, dass die gesamte Dachflächenentwässerung über Sickergräben oder Rigolen dem natürlichen Kreislauf zurückgeführt wird. Die Bewässerung von Ziergrünanlagen wird über das in einer Regenwasserzisterne gespeicherte Wasser vorgenommen. Darüber hinaus wird bei der Modernisierung der Gebäude stets darauf geachtet, sinnvolle und nachhaltige Instrumente zur Reduzierung des Wasserverbrauches zu integrieren wie zum Beispiel automatische Spülregler.

Im Berichtszeitraum für das Geschäftsjahr 2021 ist der Wasserverbrauch gegenüber dem Vorjahr um 1,2 % gestiegen, gegenüber 2019 um 4,5% gesunken.

	Einheit <i>unit</i>	2019	2020	2021	Δ 2021/2020
Wasserverbrauch					
<i>water consumption</i>	m ³	5.479	5.166	5.228	1,2 %

Tabelle 5 - Wasserverbrauch

GRI 305-1; 305-2; 305-3; 305-5

Emission

Insgesamt befinden sich die Emissionszahlen auf einem sehr geringen Niveau. Auch hier ist der Vorjahresvergleich nicht repräsentativ aufgrund der verschiedenen durch die Pandemie hervorgerufenen Einflüsse.

Emissionen <i>emissions</i>	Einheit <i>unit</i>	2019	2020	2021	Δ 2021/2020
Emissionen Gebäude <i>emissions building</i>	CO ₂ to	1.462	1.467	1.551	5,76%
Scope 1 Emissionen <i>scope 1 emissions</i>	CO ₂ to	827	761	900	18,27%
Scope 2 Emissionen <i>scope 2 emissions</i>	CO ₂ to	833	838	813	-2,95%
Scope Emissionen gesamt <i>scope emissions total</i>	CO ₂ to	1.660	1.599	1.713	7,15%
Emissions PKW <i>emissions cars</i>	CO ₂ to	45	17	23	38,82%

Emissions NFZ <i>emissions commercial vehicles</i>	CO ₂ to	111	74	89	20,96%
--	--------------------	-----	----	----	--------

Tabelle 6 - Emissionskennzahlen Teil I

Kennzahlen <i>key indicators</i>	Einheit <i>unit</i>	2019	2020	2021	Δ 2021/2020
Emissionen Scope gesamt / gelieferte Teile <i>emissions scope total / delive- red parts</i>	kg CO ₂ / parts	0,00063	0,00067	0,00062	-7,74%
Emissionen Scope gesamt / Warenbewegung <i>emissions scope total / goods movement</i>	kg CO ₂ / Pos.	1,83	1,99	1,74	-12,58%

Tabelle 7 - Emissionskennzahlen Teil II

Berrang arbeitet aktiv an der Reduzierung der CO2 Emissionen. Berrang hat sich zum Ziel gesetzt seinen CO2-Fußabdruck bis zum Jahr 2025 um - 25%* zu reduzieren. Es ist beabsichtigt im Jahr 2030 eine Reduzierung von -50%* zu erzielen. Berrang strebt an 2039 CO2-neutral zu sein für die Scope 1 / Scope 2-KPI.

* Reduzierung der Scope 1 / Scope 2 KPI bezogen auf 2018

GESELLSCHAFT, MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Unter den interessierten Parteien gehören unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Gesellschaft, in der wir uns bewegen, zu den wichtigsten. Ihren Interessen tragen wir durch zahlreiche Maßnahmen Rechnung.

Für uns als familiengeführtes Unternehmen ist der gegenseitige Respekt voreinander das Grundprinzip menschlichen Zusammenlebens und Arbeitens. Unsere Werte sind für uns verbindlich und werden von uns und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt. Insbesondere auf die nachfolgenden Prinzipien legen wir großen Wert.

Social Responsibility

Besonders hervorzuheben ist, dass BERRANG als Sponsor das Projekt CURE (Cooperative University Racecar Engineering) unterstützt.



CURE Mannheim e.V. ist ein studienübergreifendes Projekt an der DHBW Mannheim. Gemeinsam arbeitet das Team

jährlich an der Entwicklung und dem Bau eines elektrischen Rennwagens und der Vermarktung des Projektes. Hier wird am Wandel

von herkömmlicher Mobilität hin zur E-Mobilität ohne CO₂-Emissionen gearbeitet und geforscht. Das Projekt verbindet Hochschule und Unternehmen, die Theorie mit der Praxis und schafft durch ihre Agilität die perfekte Plattform für Innovationen.

Berrang säht einen Fichtenwald

BERRANG hat in seiner Weihnachtswarnung sowohl in der Videowarnung wie auch in einem kleinen Geschenk an die Mitarbeiter hinsichtlich Nachhaltigkeit und Klimaschutz sensibilisiert. Mit dem Verständnis, dass die natürliche Vegetation und besonders Wälder, die auch als „Natural Climate Solution“ bezeichnet werden, einen wichtigen Beitrag für die natürlichen Klimaschutzmöglichkeiten bieten, wurden über 600 Einheiten Samen für die Pflanzung von Fichten an



die Mitarbeiter ausgeben. Nach einer Anzuchtphase kann die Pflanze ins Freiland umgesetzt werden und so ihren Beitrag für den Klimaschutz leisten.

GRI 102-12

Integres Verhalten

In einer Gesellschaft ist es notwendig, Verantwortung zu übernehmen. Somit bekennen wir uns zu unserer sozialen Verantwortung, der Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Geschäftspartnern und nicht zuletzt auch dem Gemeinwohl. Wir stehen zu unseren Werten und Prinzipien und richten unser Handeln danach aus.

Als Unternehmensgruppe, deren Muttergesellschaft ein tarifgebundenes Unternehmen im Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland ist, messen wir folgenden Grundsätzen eine besondere Bedeutung bei:

- der Achtung der Menschenwürde;
- dem Schutz der Menschenrechte

Aus diesen Prinzipien resultieren

- die Achtung grundlegender Arbeitnehmerrechte, insbesondere der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen;
- die Vermeidung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung;
- die Ablehnung von Zwangs- und Kinderarbeit;
- die Ablehnung von Menschen- und Organhandel

Darüber hinaus messen wir

- dem nachhaltigen Umweltschutz;
- der Bekämpfung von Korruption

große Bedeutung bei.

Wir achten und respektieren die Persönlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftspartner.

Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, geltende Gesetze und Bestimmungen einzuhalten und uns an

- der UN-Resolution 217 A (III): Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention)
- dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption
- der UN-Resolution 317 (IV): Konvention zur Unterbindung des Menschenhandels

zu orientieren.

Wir wirken unter anderem durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen darauf hin, dass nicht nur wir, sondern auch unsere Geschäftspartner diesen Prinzipien folgen.

GRI 102-11; 403-1

Arbeitssicherheit

Nur in einer guten Arbeitsumgebung lassen sich gute Erfolge erzielen. Daher legt die BERRANG Gruppe Wert auf eine kontinuierliche Modernisierung der Arbeitsumgebung. Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein sicheres, gesundes und an den neuesten Erkenntnissen der Arbeitsplatzgestaltung ausgerichtetes Arbeitsumfeld. So fördern wir Gesundheit, Motivation und Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die BERRANG Gruppe fördert die Eigenverantwortung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gestaltet das Arbeitsumfeld so, dass es zum Erhalt der langfristigen Gesundheit und der Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beiträgt.

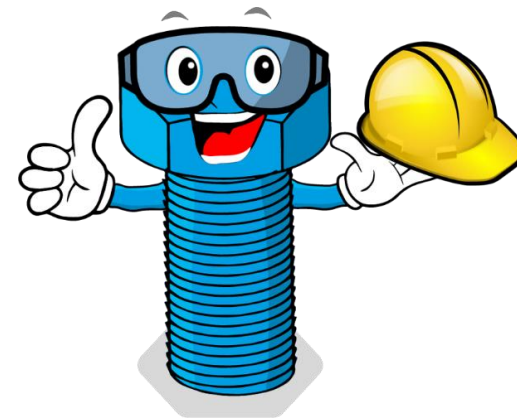
Unser Ziel ist es, die Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Ausübung ihrer Arbeit, also die Beherrschung und Vermeidung von Gefahren für ihre Sicherheit und Gesundheit, zu gewährleisten.

Hierzu befolgen wir die gesetzlichen Vorgaben und treffen Maßnahmen

- zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit,
- zur Minimierung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren,

- zur menschenwürdigen Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitsinhalten sowie
- für den vorbeugenden Gesundheitsschutz.

Dabei stellen wir sicher, dass nicht nur die jeweiligen Rechtsgrundlagen eingehalten werden, sondern darüber hinaus auch Erfahrungen und Erkenntnisse zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des vorbeugenden Gesundheitsschutzes umgesetzt werden.



Ebenso trägt BERRANG zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals (SDGs) Punkt 8 -Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) bei.

Es werden regelmäßig sowohl interne als auch externe Audits durchgeführt.

GRI 403-3; 403-4; 403-5; 403-6

Gesundheit

Für den Erfolg der BERRANG Gruppe sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entscheidend. Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Beschäftigten sind für uns daher von besonderer Bedeutung. Zu den bereits hohen Standards für das Wohlergehen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommt für uns als Arbeitgeber die Notwendigkeit hinzu, auf den Wandel der Lebensstile und die

Bedürfnisse einer sich ändernden und alternden Gesellschaft flexibel zu reagieren.

Unser Arbeits- und Gesundheitsschutz umfasst daher ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement, Arbeitssicherheit und Ergonomie, moderne Arbeitszeitmodelle und ein Angebot gesunder Ernährung in unseren Standorten.

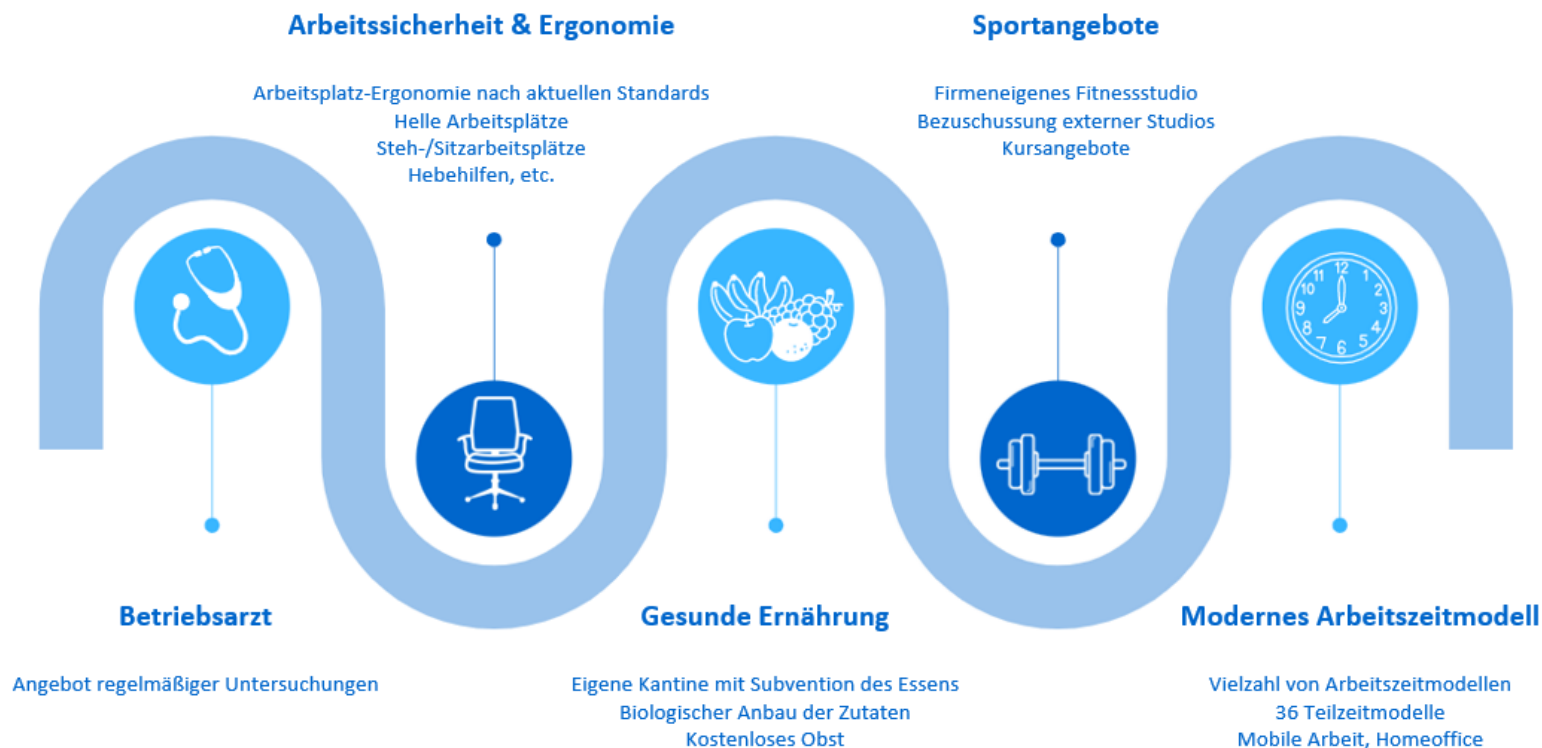


Abb. 9 - Gesundheit und Wohlergehen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mitarbeiterkennzahlen auf einen Blick

GRI102-8

Nach Standorten	2019	2020	2021
Europa	579	577	557
USA	44	43	49
China	31	30	25

Nach Beschäftigungsart	2019	2020	2021
Vollzeit	78,20%	78,80%	78,70%
Teilzeit	14,70%	14,40%	14,30%
Azubi	7,10%	6,80%	6,10%

Nach Arbeitsvertrag	2019	2020	2021
Befristet (alle Standorte)	5,20%	3,20%	1,70%
Unbefristet (alle Standorte)	94,80%	96,80%	98,30%

Anteil der Beschäftigten nach Tarifvertrag	2019	2020	2021
Anteil der Beschäftigten, die unter Tarifvertrag fallen	79,90%	80,00%	77,1%

Tabelle 8- Mitarbeiterkennzahlen



32 %

Frauenquote, 20% Frauen
in Führungsposition



Altersdurchschnitt von

42 Jahre



Mehr als **25** Nationen



1.744

Schulungstage,
bei durchschnittlichen 1,8
Weiterbildungstagen pro Beschäftigten



10 Jahre

Durchschnittliche
Betriebszugehörigkeit



4,73 %

Fluktuationsquote



9,52

Unfallhäufigkeitsrate,
je 1 Mio. geleisteter Arbeitsstunden



270

Weiterbildungen



93,86 %

Gesundheitsquote

GRI 401-1; 403-2; 403-9; 404-1; 404-2; 405-1

Weiterbildung

Die individuellen Fähigkeiten und Stärken unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind grundlegend für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Daher verfolgt BERRANG ein Schulungsprogramm zur Qualifikation und Weiterentwicklung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit

- Sprachkursen
- technischen Weiterbildungen
- Weiterbildung zur Entwicklung von Führungsverhalten
- Compliance
- interkulturelles Training

KEY FACTS

BERRANG bildet aus:

- Technischer Produktdesigner Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre mit Fachrichtung Handel
- Kauffrau/ Kaufmann für Groß und Außenhandelsmanagement
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachlagerist
- Fachkraft für Lagerlogistik

GRI 102-41; 102-13

Sonstige betriebliche Leistungen

- BERRANG - ein tarifgebundener Arbeitgeber
- BERRANG - fördert betriebliche Altersversorgung – Zuschussung von Direkt- oder Pensionskassenversicherungen
- BERRANG bezuschusst Bausparverträge durch vermögenswirksame Leistungen
- BERRANG hat das Jobticket

Mitgliedschaften

BERRANG ist als Mitglied in verschiedenen Verbänden und Interessensgruppen vertreten.

Die folgende Auflistung gibt eine Übersicht der Mitgliedschaften:

- Fachverband des Schrauben-Großhandels e.V. (FDS)
- Verband für Dienstleistung, Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg e.V. (VDGA)
- Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW)
- Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
- Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)
- Arbeitgeberverein
- Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar (IHK).

Allgemeine Angaben

GRI Inhaltsindex

GRI 101 Grundlagen	Seite 3
GRI 102 Allgemeine Angaben	
GRI 102-1 Name der Organisation	Seite 1; 4; 5; 7
GRI 102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Seite 14
GRI 102-3 Hauptsitz der Organisation	Seite 4; 5
GRI 102-4 Betriebsstätten	Seite 4; 5; 7
GRI 102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Seite 4; 5; 7
GRI 102-6 Belieferte Märkte	Seite 4; 5; 7
GRI 102-7 Größe der Organisation	Seite 4; 5; 7
GRI 102-8 Information zu Angestellten und sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	Seite 30
GRI 102-9 Lieferkette	Seite 13
GRI 102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Nicht anwendbar, Keine signifikante Änderung
GRI 102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Seite 20; 28
GRI 102-12 Externe Initiativen	Seite 27
GRI 102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Seite 32
GRI 102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Seite 1
GRI 102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Seite 1; 8; 9; 13
GRI 102-17 Verfahren zu Beratung und Bedenken in Ethik	Seite 11
GRI 102-18 Führungsstruktur	Seite 4; 5; 7
GRI 102-31 Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Seite 9
GRI 102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen	Seite 9
GRI 102-41 Tarifverhandlungsvereinbarungen	Seite 32

GRI 102-42 Ermittlungen und Auswahl der Stakeholder	Seite 9
GRI 102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Seite 9; 19
GRI 102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Seite 9
GRI 102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Nicht anwendbar
GRI 102-47 Liste der wesentlichen Themen	Seite 9
GRI 102-48 Neudarstellung von Informationen	Nicht anwendbar
GRI 102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	Nicht anwendbar
GRI 102-50 Berichtszeitraum	Seite 3
GRI 102-51 Datum des letzten Berichts	Seite 3
GRI 102-52 Berichtszyklus	Seite 3
GRI 102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Seite 3
GRI 102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Seite 3
GRI 102-56 Externe Prüfung	Seite 3
GRI 204	
Beschaffungspraktiken	
GRI 204-1 Beschaffungspraktiken	Seite 13
GRI 302	
Energie	
GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Seite 22; 23
GRI 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Seite 22; 23
GRI 303	
Wasser und Abwasser	
GRI 303-5 Wasserverbrauch	Seite 24
GRI 304	
Biodiversität	
GRI 304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Seite 20
GRI 304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	Seite 20

GRI 305

Emissionen

GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Seite 25 ;26
GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Seite 25 ;26
GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Seite 25 ;26
GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen	Seite 25 ;26

GRI 401 Beschäftigung

GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Seite 32
--	----------

GRI 403

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Seite 8; 28
GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Seite 32
GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	Seite 29
GRI 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 13	Seite 29
GRI 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Seite 29
GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	Seite 32

GRI 404

Aus- und Weiterbildung

GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Seite 32
GRI 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Seite 32

GRI 405

Diversität und Chancengleichheit

GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Seite 32
--	----------

IMPRESSUM

Bei Rückfragen zu diesem Bericht stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Karl Berrang GmbH

Paul Hofmann

Geschäftsführung

Elsa-Brändström-Straße 12

68229 Mannheim

E-Mail: compliance@berrang.de